

- Herder, Bartholomäus, und seine Beziehungen zu Österreich. (Umschlag: »Die Buchhandlung Herder & Co., Wien I, Wollzeile 33, überreicht den verehrten Berufsgenossen die vorliegende Schrift zu geneigter Erinnerung. Wien 16.—21. September 1926.«) (4°, 8 S. o. P.)
- Jellinek, Oskar: Die Mutter der Neun. Novelle. Berlin-Wien-Leipzig, Paul Zsolnay, Verlag. (Überreicht von Paul Zsolnay, Verlag und von der Großbuchbinderei F. Rollinger in Wien.) 82 S. Lwd.
- Jesinger, Alois: Kataloge und Aufstellung der Wiener Universitätsbibliothek in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Berlin und Wien, Schriftgießerei P. Berthold, Abteilung Privatdrucke, 1926. (Siebzehnter Bertholddruck.) (4°, 85 S., 12 Lichtdrucktafeln u. 1 Titelbild. Hggt.)
- Junker, Carl: Die geschichtliche Entwicklung des Buchhandels in Österreich. Amalthea-Verlag, Wien. (Gr. 8°, 11 S.)
- Junker, Carl: Vom Buchführer zur Aktiengesellschaft. Zweihundert Jahre Wiener Buchhändlergeschichte. Wien, Hölder-Pichler-Tempsky N.-G. 1926. (45 S. u. 6 Taf.)
- Koch, Ludwig: »Also, es war einmal...« 60 Bilder in Vierfarben- und Schwarzdruck. Wien, Frieze & Lang 1924. (Quersolito, 127 S. Lwd.)
- Krystall-Kalender 1927. (Wien, Krystall-Verlag. Abreißkalender. 8° 158 Blatt mit Abb. u. farb. Umschlagblatt.)
- Léhar, Franz, Victor Léon und Leo Stein: Die lustige Witwe. Operette in 3 Akten... Wien, Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmannsky). (Klavierauszug zu zwei Händen mit unterlegtem Text. 68 S., kart.)
- Leigner, Othmar: Wien. Ein Führer durch die Donaustadt. Mit 55 Lichtbildern. Wien, Artaria G. m. b. H., Geographischer Verlag und Landkartenhandlung. 1926. (362 S., 23 Tafeln, 1 Stadtplan. Lwd.)
- Leut', Wiener, von gestern und heute. Ein Kalender 1926 mit Bildern nach Gemälden von Josef Engelhart und einer Einbegleitung von A. F. Seligmann. Wien: Moritz Perles. (4°, Kalendarium m. 12 Taf. Mit eingelegtem Widmungsblatt und Gedicht: »Den Teilnehmern...« kart.)
- Modes, Theo: Goethes Fausttragödie für jede Bühne. Eine theaterwissenschaftliche Arbeit. Mit einem Geleitwort von Albert Köster und 26 Bildbeigaben von August Wanner. Graz, Leykam-Verlag 1925. (4°, 270 S. Lwd.)
- Phaidon. Ein Lesebuch hrsg. von Ludwig Goldscheider. Wien, Phaidon-Verlag 1925. (8°, 186 S. Ppbd.)
- Prediger, Christoph Ernst in Anspach MDCCIL. Aus den Handwerksgebräuchen im Buchbinder des... Christoph Ernst Prediger verlegt MCMXXVI bei Carl Gerold's Sohn in Wien. (Die einmalige in der Presse numerierte Auflage von 600 Exemplaren wird den Teilnehmern an der Herbsttagung gewidmet. Die Auswahl aus dem Quellenwerk und die typographische Ausstattung besorgten Oskar Gürth und Karl Strobl.) (XII u. 41 S. m. Abb. Ppbd.)
- Rubens, P. P. Vier Tafeln in Kupfertiefdruck nach Handzeichnungen von P. P. Rubens aus dem Besitz der Albertina in Wien. Aus unserer Sammlung Handzeichnungen großer Meister. (Gewidmet von der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien.) (4° Geh.)
- Silberbauer, Fritz: Italienische Landschaft. Zwanzig Lichtdrucke nach Handzeichnungen. Graz, Leykam-Verlag 1924. (4°, 20 Tafeln in Lwd.-Mappe.)
- [Stadtbibliothek.] Gewidmet vom Redaktionskomitee des Städtewerkes Das Neue Wien, hrsg. unter offizieller Mitwirkung der Gemeinde Wien... (Umschlagtitel: »Die Wiener Stadtbibliothek. Sonderdruck aus dem Städtewerk Das Neue Wien, hrsg. unter offizieller Mitwirkung der Gemeinde Wien.«) (4°, 7 S. mit Abb.)
- Vom Bodensee zum Burgenland. Schilderungen aus Österreich. Gesammelt von Josef Ziegler. Mit Bildern von Franz Schrempf. (Den Kindern der Teilnehmer an der Herbsttagung 1926 des deutschen Buchhandels in Baden und Wien zu eigen). Der Brunnen. Allerhand zum Lesen und Schauen. Hrsg. vom Salzburger Lesebuchauschuß, Bdchn. 28. Wien, Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst. 1926. (67 S. In Schutzkassette zusammen mit Fikel und Schaffran, Wienerwald.)
- (Vormerkbuch) zur Herbsttagung der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel in Wien vom 17.—21. September 1926 gewidmet von Hermann Scheide, Dampfdruckerei und Einbanddeckenfabrik, Wien. (8°, Notizblätter in Glzdr. Geb.)

- [Waldeck, Heinrich Suso.] Gewidmet von der Officina Vindobonensis. Aus dem von der Officina Vindobonensis vorbereiteten Band: »Das Antlitzgedicht« von Heinrich Suso Waldeck. (Handpressendruck.) (4 S. o. P.)
- Weber, F. W.: Goliath. Mit sieben Original-Holzschnitten von Professor Walthar Klemm. Innsbruck-Wien-München, Verlagsanstalt Tyrolia. (97 S. Lwd.)
- Wildgans, Anton: Ich bin ein Kind der Stadt. Mit einer Zeichnung von Ferdinand Schmußer. Wien-Leipzig, Nikola Verlag. (Sonderdruck aus Anton Wildgans, Wiener Gedichte. Mit Zeichnungen von Ferdinand Schmußer.) (4°, 4 S. o. P.)
- Wöhe, Österreichische. Jg. 3, Heft 38, 18. September 1926. Sondernummer zur Tagung der Verleger in Baden. (4°, 26 S. m. Abb.)
- Wolf, Erich: Volk will zu Volk. Der Herbsttagung der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, Wien, September 1926 gewidmet. (4°, 4 S. o. P.)
- Zimmermann, E. Heinrich: Das Alt-Wiener Sittenbild. Mit 85 Abb., Wien, Kunstverlag Anton Schroll Gef. m. b. H. 1923. (4°, 120 S. Ppbd.)

Die Officina Vindobonensis.

Am 21. September hatte sich die Wiener Offizin zu festlichem Empfange gerüstet: anlässlich der Buchhändlertagung hatte man etwa 50 Einladungen an deutsche und österreichische Buchhändler und Verleger ausgesandt. Man wartete drei Stunden lang, doch kein einziger von den Geladenen erschien! Erst nach drei Tagen fand der seltsame Streik der Gäste seine Aufklärung. Ein Kollege hatte in Unkenntnis des Inhaltes, aber wissend, daß die Adressaten alle zur gemeinsamen Abendtafel kommen würden, die Briefe an sich genommen und wollte sie dort — leider 6 Stunden zu spät — überreichen. Die Geladenen waren aber durch diese Schicksalsstücke um einen interessanten Einblick in das Schaffen und Wirken von Wiener Künstlern gekommen. Denn wie in den alten Offizinen entsteht und wächst hier das Buch als künstlerische Einheit. Dieses Ideal in möglichster Vollkommenheit zu verwirklichen, haben sich der Leiter der Werkstatt, Ingenieur Robert Haas, der Maler und Graphiker Carry Hauser und der Drucker Dr. Fritz Siegel zusammengetan. Auch andere Sachkundige wirkten mit, vor allem steht Meister Rudolf von Parisch der Offizin mit unschätzbarem Rate zur Seite. Nicht nur alte, sondern auch junge und jüngste Werke aller Zeiten und Kulturen sollen hier, edel gefaßt, in ihrem eigensten Glanze von neuem oder zum ersten Male aufleuchten.

Die erste Arbeit der Officina Vindobonensis war ein Druck, der Maximilian-Gesellschaft zur 12. Tagung überreicht: »Ein Besuch des Freiherrn von Meusebach« von Hoffmann von Fallersleben. Das nächste, durchaus originelle Werk, der erste Handpressendruck der Officina Vindobonensis, läßt den zeitgenössischen Dichter Heinrich Suso Waldeck zu Worte kommen. Eine wunderbar schlichte, echt österreichische Legende zieht, stark und lebendig gestaltet, an unseren Augen vorüber, oder vielmehr: die »Legende vom Jäger und Jägerlein« entrollt sich vor uns in der ursprünglichen Bedeutung des Wortes. Denn die Dichtung ist auf einen etwa spannenbreiten Streifen echten Japanpapiers als Holzschnitt gedruckt; die markigen Lettern hat Robert Haas in Holz geschnitten, die Bilder, von denen die Strophen sinngemäß unterbrochen werden, stammen von der Künstlerhand Carry Hausers.

Als zweiter Druck erschien ein schmales Büchlein: Arthur Roessler, In memoriam Gustav Klimt. Der Autor hat dem großen Toten als Freund nahegestanden. Das Buch ist in Janson-Antiqua auf Zerfallblättern gedruckt, die Initialen stammen von Robert Haas. Den schwarzgoldenen Einband entwarf und schnitt Elisabeth Karlinky, in Art und Form dem Stile Klimts aufs feinste Rechnung tragend. Von den 140 Exemplaren sind 100 zum Verkauf bestimmt.

Die nächste Veröffentlichung wird sein: Abraham a Santa Clara, Große Todtenbruderschaft, eingeleitet von Professor Dr. Karl Verische, dem bekannten Abraham-Forscher, der vor kurzem bisher unbekanntes Schriften des berühmten Predigers entdeckte, die voraussichtlich auch in der Officina Vindobonensis ediert werden sollen. Das Titelblatt, ein Porträt Abrahams, hat Carry Hauser in Holz geschnitten; die Kapitelüberschriften wird Otto Schag illustrieren, die Initialen werden von Robert Haas in Holz geschnitten. Von den nächsten Büchern, die die Officina Vindobonensis vorbereitet, seien folgende genannt: Gertrud Herzog-Hauser, Träume der Antike; eine Sammlung und Übersetzung altgriechischer und römischer Träume und Traumdeutungen mit einer orientierenden Einleitung. — Theophrastus Paracelsus, Von der Tugend des Arztes,